

# Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	9
Vorwort	11
Einleitung	13
1. Die Banken und der Nationalsozialismus	21
I. NSBer und Deutschgesinnte in den Banken	22
II. Versuche zur Nazifizierung der Banken	29
III. Woltersom, der umstrittene Direktor der <i>Robaver</i>	33
IV. Nationalsozialistische Wohltätigkeit: Spenden für die Winterhilfe Niederlande	48
2. Die Arisierung der Banken	57
I. Der Ariernachweis und seine Folgen	58
II. Die Entlassung der jüdischen Angestellten	67
3. Die Auslieferung jüdischen Vermögens, erste Phase	83
I. Die Gründung der <i>Liro</i>	85
II. Der Transfer privater Vermögen zur <i>Liro</i>	91
III. Die Auslieferung von Geschäftsvermögen	98
4. Der Handel mit jüdischen Aktien	111
I. Der Wunsch der Finanzwelt, am Verkauf jüdischer Aktien beteiligt zu werden	112
II. Auf dem Börsenparkett	121

III.	Der Handel mit Bankaktien	124
5.	Deportationen, Geiselnahmen und Arbeitseinsatz	133
I.	Die Hilfsaktion Amsterdamer Diamantenindustrie	134
II.	Puttkammersperren und Ausreisevisa	140
III.	Versuche, ehemalige Mitarbeiter vor der Deportation zu bewahren	149
IV.	Geiselnahme von Direktoren und Angestellten	159
V.	Arbeitseinsatz in Deutschland	164
6.	Die Auslieferung jüdischen Vermögens, zweite Phase	173
I.	Widerstand bei der Durchführung der Liro-Verordnungen und zunehmender Druck von deutscher Seite	175
II.	Der Verkauf von Sicherheiten	187
III.	Der Rückkauf von Lebensversicherungen	193
IV.	Die Abführung von Pensionsrückstellungen für ehemalige Mitarbeiter	197
V.	Die Regulierung der jüdischen Schulden	199
7.	Die Banken und der Widerstand	207
I.	Der Februarstreik von 1941 und die April/Mai-Streiks von 1943	208
II.	Mitwirkung an der landesweiten Organisation <i>Nationaal Steunfonds</i> zur Unterstützung Untergetauchter	213
8.	Nach dem Krieg: Die Rückkehr der Juden und die Säuberungen in den Reihen des Bankpersonals	255
I.	Der Umgang mit zurückgekehrten jüdischen Mitarbeitern	257
II.	Die Wiederinkraftsetzung jüdischer Pensionen	263
III.	Totenehrung bei den Banken	265
IV.	Die Säuberung von politischen Tätern	268
V.	Woltersom: „in gutem Glauben gescheitert“	274

VI. Direktoren auf der Anklagebank	278
9. Restitution, Wiederherstellung des Rechts und Schadenersatz	289
I. Die Haftung für die Auslieferung jüdischen Vermögens	290
II. Rückgekaufte Lebensversicherungen: Wer trägt den Schaden?	300
III. Das Drama der Wiederherstellung des Wertpapierrechts	308
IV. Jüdische Schulden zurück bei den Banken	318
V. Die endgültige finanzielle Abwicklung: die Vereinbarung des <i>Centraal Joods Overleg</i> mit den Banken im Jahre 2000	323
10. Resümee	333
Anhang 1 – Die sieben größten Rechtsvorgänger der ABN AMRO	351
Anhang 2 – Jüdische Kunst	353
Anhang 3 – Bankdirektoren und -mitarbeiter in Geiselhaft	357
Anmerkungen	359
Archivquellen und geführte Interviews	417
Literaturverzeichnis	419
Abkürzungsverzeichnis	427
Bildnachweis	429
Register	431